

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	9
<b>1 Überblick</b>	11
1.1 Der 10. August 2004: Zusammenbruch der Sogevalor AG Verhaftungen und Eingriff der Tessiner Staatsanwaltschaft	11
1.2 Wie war es dazu gekommen?	13
1.3 Mein Rücktritt aus dem Verwaltungsrat am 10. März 2004	13
1.4 Eröffnung der Strafuntersuchung, Gerichtsverfahren und Konsequenzen	13
<b>2 Die Geschichte der Sogevalor im Überblick</b>	15
2.1 Die Zeit von 1977 bis 1999	15
2.1.1 Meine ersten Jahre in der Sogevalor AG	15
2.1.2 Der Eintritt von Pierpaolo Matteuzzi	17
2.1.3 Sanierungsmassnahmen von 1991 und die Folgejahre	18
2.1.4 Der Rückzug von Diego Abbas in die USA und das sogenannte «Settlement»	19
2.2 Aufbruch zu neuen Ufern	21
2.2.1 Die Verstärkung des Aktionariats, des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung 1998/99	21
2.2.2 Die Restrukturierungsmassnahmen im Einzelnen	21
2.2.3 Die Verwaltungsratssitzungen im ersten Halbjahr 1999	26
2.2.4 Übertragung der Geschäftsleitung vom Verwaltungsrat auf den Direktor	28
2.2.5 Diego Abbas' Rache	29
2.2.6 Die Verwaltungsratssitzungen vom Oktober und November 1999 und der Rapport Francopagni*	31
2.2.7 Jahresende: Die Sitzung des Verwaltungsrats vom 23.12.1999	38
2.3 Der Erhalt der Effektenhändlerlizenz im Sommer 2000	40
2.3.1 Der Start ins Jahr 2000	40
2.3.2 Das Verfahren zur Erlangung der Effektenhändlerlizenz	41
2.4 Die weitere Verstärkung der Organisation und Erweiterung der Kundenbasis in den Jahren 2000/01	45

2.4.1	Die Arnaboldis	47
2.4.2	Die wichtige Sitzung des Verwaltungsrats vom 28. August 2001; Hinweis des Präsidenten auf die ungenügende Ertragslage	49
2.4.3	Die Neuorganisation der Sogevalor nach den Vorschlägen von Dr. Mario Pierotti und Fausto Arnaboldi	50
2.5	Die Zeit vom Frühjahr 2002 bis im Sommer 2003	53
2.5.1	Allgemeines	53
2.5.2	Der Spezialrapport der Ernst & Young von 2003	55
2.6	Ein Telefonanruf nach San Francisco: Die Ereignisse im Spätsommer 2003	57
2.7	Turbulenter Jahreswechsel 2003/04	61
2.8	Wolken über dem Landwassertal	62
2.9	Mein Rücktritt	63
2.10	Der Zusammenbruch der Sogevalor	64
<b>3</b>	<b>Der 10. August 2004</b>	65
<b>4</b>	<b>Die Untersuchung</b>	67
4.1	Die Einvernahmen durch die Staatsanwaltschaft, die erste Runde 2004/05	67
4.2	Die übrigen Einvernahmen 2004 und 2005	70
4.3	Das Schweigen der Staatsanwälte	73
4.4	Ruhe vor dem Sturm	74
4.5	Die Anfrage von Grossrat Lorenzo Quadri im Tessiner Grossen Rat (Kantonsparlament) im April 2010	74
4.6	John Nosedà, genannt der Sheriff, wird Generalstaatsanwalt	75
4.7	Rochade in der Staatsanwaltschaft	76
4.8	Rechtsanwalt Mario Patocchi unter massivem Druck und sein Ausscheiden im Februar 2010	76
4.9	Die wiedereingesetzte Staatsanwältin Bergomi	77
4.10	Runde zwei der Untersuchungen: Die Wiederaufnahme der sogenannten Untersuchung	78
<b>5</b>	<b>Die verschiedenen Massstäbe der Staatsanwaltschaft</b>	81
5.1	Die selektiven und unterschiedlichen Einvernahmen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der obersten Geschäftsführung	81

5.2	Die Untersuchungshandlungen und die Bewertung der Untersuchungen durch Staatsanwältin Bergomi	85
<b>6</b>	<b>Die Anklage</b>	88
6.1	Die Anklage gegen mich als ehemaliger Verwaltungsratspräsident	88
6.2	Die Anklage gegen andere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	90
6.3	Die Begründung der Anklage gegen mich	91
<b>7</b>	<b>Das Strafgericht und sein Urteil</b>	96
7.1	Die Zusammensetzung des Gerichts	96
7.2	Die Verhandlungen vom 22. bis 25. November 2012	97
7.3	Die Verkündung des Urteils und seine Begründung	98
<b>8</b>	<b>Verfahren in der zweiten Instanz, dem Appellationsgericht des Kantons Tessin in Locarno</b>	107
8.1	Die Zusammensetzung des Gerichts	107
8.2	Verhandlungen und das Verdikt des Appellationsgerichts	108
8.3	Die Begründung	109
8.4	Das Urteil der zweiten Instanz und seine Folgen	121
8.4.1	Drohender Ruin und Flucht	121
8.4.2	Die Mär der Unschuldsvermutung	124
<b>9</b>	<b>Die Schelte des Bundesgerichts oder Zurück auf Feld 1</b>	129
9.1	Ausgangslage	129
9.2	Die Begründung des Bundesgerichts	129
9.3	Das Urteil gegen Pierpaolo Matteuzzi vom 23. August 2016	130
9.4	Der Freispruch von Pierpaolo Matteuzzi vom Vorwurf der ungetreuen Geschäftsbesorgung und Misswirtschaft	131
<b>10</b>	<b>Ende gut – alles gut?</b>	133
	<b>Nachwort und Dank</b>	135
	<b>Anhang</b>	137
	– Namensverzeichnis	139
	– Direkter und indirekter Schaden	140
	– Sogevalor als Schweizer Effektenhändler	141
	– Otto Carl Meier	143